



<https://biz.li/2m6l>

GRUNDSCHULE KLEINBURGWEDDEL IST JETZT DIE "BURGSCHULE"

Veröffentlicht am 10.07.2022 um 11:41 von Dana Noll

Als eine "runde Sache" bezeichnet Ortrud Wendt den neuen "CAMPUS Kleinburgwedel". "Hier ist das Herz des Ortes, ein Mehrgenerationentreff, der ein Zugewinn für die Dorfgemeinschaft ist", so die Burgwedeler Bürgermeisterin weiter. Der neue CAMPUS verbindet Grundschule, Bücherei, Haus der Kirche und Kindertagesstätte und das nicht nur räumlich, sondern vor allem auch als Gemeinschaft. "Wenn man es von oben betrachtet, sieht es aus wie ein Kreis, in dem alle miteinander verbunden sind", erklärt Ortrud Wendt. Und die Bürgermeisterin wusste, wovon sie spricht. Mit der Drehleiter der Feuerwehr ließ sie sich mutig und gut gesichert nach oben fahren und schaute auf das bunte Treiben hinunter. Und da gab es jede Menge zu sehen, denn die Veranstalter hatten sich ein buntes Rahmenprogramm ausgedacht. Nach dem offiziellen Teil gab es zahlreiche Mitmachaktionen und Vorführungen.



Die Grundschule Kleinburgwedel ist jetzt die Burgschule, ein Teil des neuen CAMPUS, der sich über einen neuen Anbau
Frederik Noll

So konnten die Jüngsten mit dem Wasserschlauch mit der Feuerwehr ihre Treffsicherheit üben, den Bienen bei ihrer Arbeit zuschauen, basteln, malen oder sich bei einem Quiz den Frage stellen. Auch sportlich und musikalisch wurde den Gästen einiges geboten. So gab es kleine Konzerte und Darbietungen unter anderem mit dem Rhönrad. Auch für das leibliche Wohl war mit Pizza, Waffeln oder Bratwurst bestens gesorgt. Das Highlight des Festes blieb aber der neue Anbau. Das bestehende Gebäude wurde in südwestlicher Richtung zum Moorweg erweitert. Der nördlich gelegene alte WC-Trakt wurde abgerissen und der gesamte Baukörper mit einem parallel verlaufenden Gebäuderiegel versehen. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher schienen durchweg begeistert und nutzten die Möglichkeit, sich die neuen Klassenräume, die Bücherei oder die Mensa näher anzuschauen. Diese ist für eine Kapazität von etwa 100 Essensteilnehmern ausgerichtet. In einer "Schnippelküche" können noch Obst und Gemüse zusätzlich zubereitet werden. Ansonsten kommt das Essen bereits vorgegart von einem Caterer. Die Mensa wird als Multifunktionsraum genutzt und kann auch für Veranstaltungen nach Schulschluss gemietet werden. "Der Ortsrat tagt hier bereits", erzählt Ortrud Wendt. Mit großzügigen Tageslichtfenstern wirkt die Mensa einladend und dürfte bald ein beliebter Treffpunkt sein. "Ich finde die Grundschule Kleinburgwedel jetzt richtig toll. Ich meine die Burgschule", verbesserte sich die Viertklässlerin Luisa. Denn neben der CAMPUS-Neugestaltung und dem neuen Anbau gab es auch die Umbenennung der Schule zu feiern. Zur Namensfindung waren die Kinder und Lehrkräfte gefragt. In Anlehnung an den Ortsnamen und mit der Assoziation für Spaß, Schutz, Entdecken und Sicherheit lag es nicht fern, aus der Grundschule die Burgschule zu machen. "Ein passender Name", findet auch Bürgermeisterin Ortrud Wendt, die sich schon viele Aktionen vorstellen kann, die unter dem Motto "Burg" auf dem neuen CAMPUS Jung und Alt vereinen werden.